

Die Beantwortung der Frage, ob den Mosten mit viel Weinsäure, die nicht in andere Säuren zerfällt, sondern als Weinstein abgeschieden wird, oder den Mosten mit viel Äpfelsäure, die zum großen Teil verschwindet und als Milchsäure wieder in die Erscheinung tritt, der Vorzug zu geben ist, hängt wohl in erster Linie von dem Geschmack ab. Die Weinsäure ist eine rohe Säure, die in einzelnen Jahrgängen den fertigen Weinen einen sehr herben Geschmack verleihen kann, während Weine mit hohem Äpfelsäure- bzw. Milchsäuregehalt infolge des starken Säurerückganges einen dünnen Geschmack besitzen können.

Jedenfalls kann aus der Bestimmung der Weinsäure bzw. aus der Feststellung des Verhältnisses von Äpfelsäure zur Weinsäure im Moste in Verbindung mit dem Mostgewichte mancher Schluß auf die spätere Beschaffenheit des fertigen Weines sowie auf die anzuwendende Kellerbehandlung gezogen werden.

Berichtigungen.

H. C. S. Snetlage: Thermoelektrische Gefrierpunktsbestimmung mit einfachen Hilfsmitteln. (Diese Zeitschrift 1933, **65**, 636—640.)

S. 638, Zeile 2—4 von oben muß der Satz lauten: „Abgelesen wurde das Bild einer elektrischen Lampe auf einer Skala, welche $3\frac{1}{2}$ m vom Galvanometer entfernt war.“ Ein Fernrohr wurde also nicht verwendet.

W. Plücker und W. Keilholz: Bestimmung der Chlorogen- und Kaffeesäure. (Diese Zeitschrift 1933, **66**, 200—238.)

- S. 205: In den Spalten 4 und 8 der Tab. 4 muß über $K_{18} \cdot 10^5$ ein Δ stehen.
 S. 210: 3. Zeile von oben muß nach „aufgefüllt“ eingefügt werden: („Lösung A“).
 S. 211: Die Überschrift muß heißen: B. Chlorogensäure-Lösung.
 S. 212: 6. Zeile von oben muß es statt „1990“ heißen „198,50“.
 S. 215: 12. Zeile von oben muß es statt „Bleisulfat“ heißen „Bleisulfid“.
 S. 216: 4. Zeile von unten muß „4“ wegfallen. — 11. Zeile von unten muß hinter „1830“ zugefügt werden („bei der Bestimmung B10b S. 214“) und in der 13. Zeile von unten muß es statt „Tabelle 30 S. 212“ heißen „Tabelle 21 S. 213“.
 S. 217 ist die Tabelle 24, wie auf S. 616 folgt, zu berichtigen.
 S. 218: 8. Zeile von oben muß es statt „darstellen“ heißen „darstellt“.
 S. 219: 1. Zeile von oben muß es statt „214“ heißen „216“. — Nach Tab. 27 muß in der zweiten Zeile des Textes „Prozente“ wegfallen.
 S. 220: In Tab. 29 muß ccm 0,1n neben 0,00 direkt unter A4b stehen. — 3. Zeile des Textes von oben muß heißen: „Die Bleifällungen des nach dem Abdestillieren des Äthers in Wasser gelösten Rückstandes.“
 S. 221: 24. Zeile von unten muß „Chlorogen- und“ wegfallen.
 S. 223: Die 6. Zeile über Tab. 34 muß mit „100 mg“ anfangen.
 S. 226 muß es statt „C₃“ heißen „C₃“; statt „C₃“ „C₅“; statt „C₅“ „C₆“, ausgenommen die 1. Reihe von unten, wo es statt „C₃“ heißen muß „C₃“.
 S. 228: In Tab. 39 u. 40 bezieht sich ¹⁾ bei der Schmelzpunktangabe auf C7. — In Tab. 39 muß die letzte Zahl der 3. Spalte nicht 123,5, sondern 125,5 und in Tab. 40 in der 2. Spalte die 3. Zahl von unten nicht 35,02, sondern 35,20 heißen.
 In Tab. 41 müssen die 3 ersten Zeilen lauten:

Bestimmung	Kaffee 934a			Mexico		
A	73,25	68,43	6,58	67,49	62,82	6,92
B	70,45	65,87	6,51	64,55	58,44	9,47
C 1	67,38	63,78	5,34	62,61	56,47	9,81

und bei Mexico die letzte Zahl in der zweiten Spalte „56,47“ statt „57,47“.

S. 229: 2. u. 8. Zeile von oben muß heißen „C1—C5“. Unter 4. Chlorogensäurebestimmung muß es heißen „Chlorogensäureanion“.

S. 230: 5. Zeile von oben muß es heißen „Chlorogensäure · $\frac{1}{2}$ H₂O“.

S. 231: 4. Zeile von unten muß es heißen „C 4“ statt „C 3“, ferner 16. Zeile von unten „C 3 und C 5“ statt „C 3 und C 4“.

S. 232: 2. Zeile von oben muß es heißen „C 7“ statt „C 5“.

S. 234: Überschrift a) muß es heißen „Verhältnis“ statt „Verhalten“.

S. 237: 5. Zeile von unten muß es heißen „1“ statt „2“ und in Tab. 50 „C 3“ statt „C 3a“, „C 4“ statt „C 3b“, „C 5“ statt „C 4a“, Mittel „C 1 — C 5“ statt „C 1 — C 4“.

S. 238: 2. Zeile von oben muß es heißen „Abbau“ statt „Abbau“.

Tabelle 24.

0,1 n-NaOH ccm	I Milli- volt	Δ Milli- volt	II Milli- volt	Δ Milli- volt	III Milli- volt	Δ Milli- volt
0,0	275		288		273	
		8		4		7
0,2	267		284		266	
		10		6		9
0,4	257		278		257	
		11		6		12
0,6	246		272		245	
		14		6		11
0,8	232		266		234	
		19		8		16
1,0	213		258		218	
		18		8		23
1,1	195	18				
1,2	177	53	250		195	19
1,3	124	73		8	176	25
1,4	51	34	242		151	61
1,5	17	17		11	90	56
1,6	0	9	231		34	24
1,7	- 9			11	10	12
1,8			220		- 2	10
1,9				13	- 12	
2,0			207			
				17		
2,2			190			
				18		
2,4			172			
				22		
2,6			150			
				27		
2,8			123			
				33		
3,0			90			
				35		
3,2			55			
				32		
3,4			23			
				24		
3,6			- 1			
				14		
3,8			- 15			
				10		
4,0			- 25			

Referate.**Konservierungsmittel.**

H. H. Willrath: Über die Haltbarkeit von Wasserstoffsperoxyd-
lösungen beim Lagern. (Chem.-Ztg. 1930, 54, 51). — Verf. stellte die Beständig-